



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Bei schwachen Bodanwinden blieb es am Freitag wolkeig, nur vereinzelt heiterte es auf. Die Tagestemperaturen erreichten zum Teil schon Werte von -4 und -3 °C. In der Nacht zum Sonnabend blieb es jedoch im Süden wieder klar, so daß Tiefsttemperaturen niedriger als -10 °C gemessen wurden. Im Norden, im Bereich der Grenze zwischen der maritimen und kontinentalen Luft, kam es wiederum zu Schneefällen. Das am Freitag schon erwähnte Tiefdruckgebiet westlich von Spanien hat sich unter Vertiefung weiter ostwärts nach Italien ausgedehnt. Auf seiner Ost- und Nordseite ist in der mittleren und oberen Troposphäre wärmere Luft bis nach Polen und Norddeutschland vorgedrungen. Die Bodenkaltluftschicht über unserem Gebiet wird jedoch davon noch nicht erfaßt, so daß auch die Temperaturen am Sonntag noch nicht wesentlich ansteigen dürften.

VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 11 UHR: Bei mäßigen südöstlichen Winden vorwiegend stark bewölkt, wahrscheinlich nur im Mittelgebirgsraum zeitweise Schneefall. Tagestemperaturen im Norden der DDR um -3, im Süden -4 bis -8 °C. In der Nacht zum Montag Tiefsttemperaturen im Norden -5 bis -9 °C, im Süden -8 °C bis -13 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Noch keine durchgreifende Erwärmung.

Pe.

Niederschlagsverteilung... 2. Dekade, Monat: Dezember

Die 2. Dezemberdekade war zu naß.

Bis zum 18. herrschte mildes Wetter mit häufigen Niederschlägen, die im Tiefland meist, im Mittelgebirge seltener als Regen fielen. Am 17. / 18. überflutete von Nordosten her kalte Festlandsluft das Berichtgebiet. Im Grenzbereich zwischen ihr und Meeresluft setzten Schneefälle ein. Dabei bildete sich im Süden eine geschlossene, im Norden mehr oder weniger durchbrochene Schneedecke von 3 bis 10 cm, vereinzelt von 10 bis 15 cm Höhe. Im Bergland nahm die Höhe der bereits vorhandenen Schneedecke in den höheren Lagen bis auf 40 bis 100 cm (Brocken 140 cm) zu.

Niederschlag fiel fast überall täglich. Tage mit merklichen Niederschlag (1 mm oder mehr, Schnee geschmolzen) wurden im Norden 5 bis 7, im Süden 6 bis 10 gezählt.

Die Dekadensumme des Niederschlags betrug meist 25 bis 35 mm, in den tieferen Lagen westlich der Mulde sowie vereinzelt im Norden 15 bis 25 mm, strichweise 35 bis 60 mm, in den Mittelgebirgen 30 bis 120 mm. Das ergibt verbreitet 50 bis 90 %, örtlich 30 bis 50 %, in höheren Bergland 80 bis 130 % der normalen Dezembersumme.

Hauptamt für Klimatologie

Gebietsmittel des Niederschlags bis 500 m NN

Bezirk	Summe in mm	% d. normal. Monats-Summe	Bezirk	Summe in mm	% d. normal. Monats-Summe
Rostock	35	74	Halle	28	80
Schwenn	28	56	Erfurt	25	98/53
Hinbrandenburg	28	64	Bera	28	72
Potsdam	31	74	Suhl	66	106
Frankfurt (Oder)	28	70	Dresden	47	89
Cottbus	39	93	Leipzig	35	85
Magdeburg	37	92	K.-Marx-Stadt	39	70

